

Aus dem Vorstand

Der Vorstand der DGPh hat entschieden, den Schweizer Photographen Michael von Graffenried mit dem Dr.-Erich-Salomon-Preis 2010 auszuzeichnen. Mit dem 1957 in Bern geborenen Graffenried ehrt die DGPh einen der eigenständigsten und engagiertesten europäischen Photographen, der seit über 30 Jahren ein konsequenter Grenzgänger des Mediums ist. Graffenried lebt und arbeitet seit zwanzig Jahren in Paris.

Dies ist eine interne Vorabinformation an unserer Mitglieder. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungssperrfrist 15. März. Ab dann können Sie hier die [Pressemitteilung](#) und Photos von Michael von Graffenried finden.

Sektion Geschichte und Archive

Die Sektion Geschichte und Archive schreibt den Erich-Stenger-Preis für 2010 aus. Mit dem Erich-Stenger Preis wird eine eigenständige und originelle wissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet, deren Gegenstand die Geschichte und/oder Theorie der Photographie ist. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 1. Juli 2010. Informationen über die Ausschreibungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Sektion Kunst, Markt und Recht

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Inspektion Photomarkt" lädt die Sektion Kunst, Markt und Recht am 26. März zu einem Treffen mit Prof. F.C.Gundlach und Margot Klingsporn, Geschäftsführerin der Photo- und Presseagentur focus, nach Hamburg ein. Thema der Diskussion: Was passiert in Deutschland mit photographischen Sammlungen und Nachlässen? Näheres über die Veranstaltung finden Sie [hier](#). Wie immer ist die Teilnehmerzahl der "Inspektionen Photomarkt" leider begrenzt. Anmeldungen bitte per Email (dgph@dgph.de) an die Geschäftsstelle.

Aktuelles über das Archiv für Künstlernachlässe der Stiftung Kunstfonds, Abtei Brauweiler finden Sie [hier](#). Ein Bericht vom 12.2.2010 über den Teilverkauf des Magnum-Bild-Archivs ist abrufbar auf <http://www.handelsblatt.com/Magnum> und Analysen der abgelaufenen Auktionssaison 2009 auf <http://www.handelsblatt.com/Kunstmarkt>. Alle Texte sind von der stellvertretenden Sektionsvorsitzenden Dr. Christiane Fricke.

Sektion Medizin- und Wissenschaftsphotographie

Die Sektion Medizin- und Wissenschaftsphotographie veranstaltet am 25. Und 26. Juni an der Ludwig Maximilians Universität München ihre nächste Tagung „Quo vadis ?- Photographie in Medizin und Wissenschaft“. Merken Sie sich bitte den Termin vor und freuen Sie sich schon jetzt auf ein interessantes Programm und den Austausch mit Kollegen! Die Tagung richtet sich an alle Photographen, nicht nur an Photographen aus Medizin und Wissenschaft.

Photo-Ausstellungen

Auf der Internetseite der DGPh steht Ihnen eine Liste aller laufenden und kommenden Photo-Ausstellungen zur Verfügung. Diese ist von photography.now, die von Claudia Stein (DGPh) geleitet wird, übernommen. Die Liste ist zur besseren Übersicht nach Postleitzahlen und Ländern gegliedert.

Außerdem finden Sie auf der Homepage der DGPh unter www.dgph.de jeweils die Photo-Ausstellungen, die in den kommenden sieben Tagen eröffnet werden.

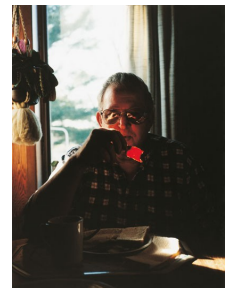
[\(Zur Liste der Photo-Ausstellungen\)](#)

Eine Auswahl:



Bis zum 26. März ist die Ausstellung Malerei und Photokunst in der Volksbank Achern mit Photos von **Peter Link (DGPh)** und Malereien von Roswitha Vallendor zu sehen. Informationen hierzu und zu weiteren Ausstellungen von Peter Link finden Sie unter www.peter-link-art.de.

Noch bis zum 28. März dauert die Ausstellung „Hello from Bloomer. Viele Grüße aus Wismar“ mit Photos von **Wiebke Loeper (DGPh)** in der **Galerie Lichtblick** in Köln. Loeper beschreibt die Lebenswege ihres Großvaters Willi und dessen Cousin gleichen Namens. Beide wuchsen in Pommern auf und lernten den Beruf des Fleischers. Durch den Krieg getrennt, ließ sich der eine in den USA, der andere in der späteren DDR nieder. Weitere Informationen unter www.lichtblicknet.com



Bis zum 6. April zeigt das **Kunstmuseum Magdeburg** die Ausstellung „Everyday Ideologies – Zeitläufe, Lebenswege“. Kunst in Bezug auf die Wirklichkeit steht hier im Mittelpunkt. Von Interesse ist jedoch weniger die Gegenüberstellung einzelner Strategien der Kunst, sondern vielmehr die unmittelbare Einbindung der Künstler in ihre Werke. Unter den ausgestellten Künstlern ist auch **Pepa Hristova, Otto-Steinert-Preisträgerin**

2009. Mehr unter www.kunstmuseum-magdeburg.de.

Bis zum 7. April verlängert wird die Ausstellung „Waiting“ der **Dr.-Erich-Salomon-Preisträgerin Sylvia Plachy** im Willy-Brandt-Haus in Berlin. (www.freundeskreis-wbh.de.)

Das **Historische Zentrum Wuppertal** präsentiert vom 21. März bis 14. April anlässlich seines kommenden 80. Geburtstages Photos des Wuppertaler Photographen **K.H. Steckelings (DGPh)** unter dem Titel „Der ruhende Blick - Das photographische Werk 1974 bis 2010“. Die Vernissage findet am Sonntag, den 21. März ([zur Einladung](#)) statt. Die Arbeiten reichen von dokumentarischen Bilderzyklen über die Arbeit von Pina Bausch in ihrer Anfangszeit bis zu thematischen seriellen Arbeiten wie "Varationen mit einer Puppe".

Das **Deutsche Glasmalerei-Museum** in Linnich zeigt vom 13. März bis 25. April Bilder vom Kunstpreisträger des Kreises Düren, **Thomas Kellner (DGPh)**. Der Siegener Photograph „baut“ eine Gesamtansicht einer Architektur aus einer Vielzahl von Detailaufnahmen auf. Für seine Motive reist Thomas Kellner um die ganze Welt und photographiert Gebäude und Monumente u.a. in Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Portugal, die Vereinigten Staaten von Amerika, Mexiko, Brasilien und China. Weitere Informationen unter <http://www.glasmalerei-museum.de>.



Am 11. März um 11 Uhr eröffnet die Ausstellung "Rhetorik der Bilder - Über das journalistische Foto" im **Museum für Photographie, Braunschweig**, mit künstlerischen Arbeiten von Sarah Charlesworth, Pascal Convert, Peter Piller, **Michael Schäfer (DGPh)**. Die Ausstellung beleuchtet die Art und Weise, wie Photos in Zeitungen ein Geschehen nicht nur abbilden, sondern es auch bedeuten. Sie ist bis zum 25. April zu sehen. Mehr Information unter www.photomuseum.de.

Photodesign-Schüler der BEST-Sabel Berufsfachschule für Design aus Berlin-Köpenick haben mit Unterstützung ihrer Dozenten **Raimund Stöppler-Baalmann (DGPh)** und Jens Koch hinter die Kulissen der Berliner Musikinstrumentenbau-Szene geschaut. Jetzt sind diese Photographien in einer Ausstellung im **Berliner Musikinstrumenten-Museum SIMPK** zu sehen. Gezeigt werden vom 1. April bis zum 29. April Arbeiten aus dem Bereichen der Instrumentenherstellung bis hin zum fertigen Klangkörper und seiner Handhabung durch den Interpreten. Die Vernissage findet am 1. April um 19.30 Uhr statt. Weitere information unter <http://www.sim.spk-berlin.de>.



In gleich zwei Ausstellungen werden die Photos "Manhattan Picture Worlds" von **Thomas Wrede (DGPh)** gezeigt: In der **Galerie Henn**, München, vom 4. März bis 30. April und der Studiengalerie der **Kunsthalle Bielefeld** vom 24. März bis 20. Juni, hier zusammen mit "Domestic Landscapes". Termine der jeweiligen Eröffnung und alle weiteren Informationen finden Sie unter www.thomas-wrede.de

Die **Robert Morat Galerie** in Hamburg zeigt bis zum 30. April die Ausstellung "L.A. drive by" von **Michael Lange**



(DGPh). Die schwarz-weiß Photos zeigen die zum Teil gefährlichen Viertel der kalifornischen Metropole. Mehr Information unter www.robertmorat.de



In der Galerie **Uno Art Space** in Stuttgart ist vom 6. März bis 4. Juli die Ausstellung „Drift“ von **Wolfgang Zurborn (DGPh)** zu sehen. Der Kölner Photograph findet seine Motive im öffentlichen Raum, mit Menschen, ohne Menschen; doch das Gewöhnliche, das er dort beobachtet hat, zeigt Zurborn in einer mehr als ungewöhnlichen Form. Finissage: Am 3. Juli um 20 Uhr. Weitere Informationen unter www.on-photography.com.

Das **Jüdischen Museums Hohenems** (Österreich) zeigt in Zusammenarbeit mit den Jüdischen Museen Frankfurt am Main, Fürth und Wien noch bis zum 3. Oktober die Ausstellung „Ganz rein!“. Aufwändige Architekturstudien europäischer Mikwen des Frankfurter Photographen **Peter Seidel (DGPh)** zeigen die Vielfalt der Bauformen. Fast zwanzig Jahre lang hat Peter Seidel in Frankreich, Italien, Spanien, Österreich und Deutschland jüdische Ritualbäder von der Antike bis in die Gegenwart photographiert. Weitere Infos unter <http://www.jm-hohenems.at>.



Vom 26. März 2010 bis 2. Januar 2011 zeigt das **Deutsche Historische Museum** in Berlin die Ausstellung "Das XX. Jahrhundert – 20 Jahre Photosammlung und Bildarchiv im DHM", etwa 250 der photographischen Highlights der Sammlung von der Reichsgründung bis zum Ende der DDR im chronologischen Überblick sowie anhand von Themenbereichen wie Porträt-, Sport- und Modephotographie. Die aus den Photographennachlässen ausgewählten Photographien laden ein zu einem Rundgang durch die bewegte Geschichte der letzten 130 Jahre. **Dieter Vorsteher (DGPh)** ist Direktor der Sammlung, Christin Pschichholz ist Kuratorin der Ausstellung.

Photowettbewerbe

Im März sind Bewerbungen für den **European Publishers Award For Photography 2010** möglich. Erwartet werden vollständige und bisher nicht veröffentlichte Photobuchprojekte. Das ausgewählte Buch wird gleichzeitig von den unterstützenden Verlagen in deren Heimatland verlegt. Die Teilnahmebedingungen finden Sie zum Beispiel unter www.editionbraus.de.

Ab sofort können Beiträge für den Wettbewerb **Hasselblad Masters Awards 2010** eingereicht werden. Mit dieser renommierten Auszeichnung werden die Arbeiten von Photographen gewürdigt, die einen Beitrag zur Photographie leisten. Bewertet werden die photographischen Fähigkeiten unter den Aspekten Kreativität, Bildkomposition, konzeptionelle Stärke und technische Fähigkeiten. Einsendeschluss ist der **31. Dezember 2010**. Alle Informationen unter www.hasselblad.com.

[\(Zur Liste der aktuell ausgeschriebenen Photo-Wettbewerbe\)](#)

Neue Photo-Bücher

Photobücher von Photographenlegenden wie Roger Melis bis zu Fashion-Designern, vom Baumwollpflanzen bis zu Uniformen, das Spektrum der vorgestellten Bücher ist wieder sehr umfassend. Hier geht's weiter zur [Vorstellung](#) der aktuell erschienenen Bücher.

Sonstiges

Etliche Jubilare aus dem Kreis der Mitglieder sind in diesem Monat zu erwähnen: **Hans Wolf Freiherr von Werthern** wurde am 3. März 85 Jahre alt, **Berndt Heydemann** am 27. Februar 80 Jahre. Heydemann war unter anderem mehrere Jahre Umweltminister von Schleswig-Holstein. **Charles Compère** (18. März) und **Wolfgang Müller** (27. März) feiern ihren 75sten Geburtstag, und am 20. März wird **Karin Weber-Andreas** 70 Jahre alt. Allen gratuliert die DGPh herzlich.

Der Leiter des Forums Internationale Photographie der Reiss-Engelhorn-Museen, **Dr. Claude W. Sui (DGPh)**, wurde als Juryvorsitzender in die Jury für den „**Internationalen Preis für Photographie der Viktor und Erna Hasselblad Foundation**“, Göteborg/Schweden, berufen. Es ist der höchst dotierte Preis für künstlerische Photographie und wird als sogenannter Nobelpreis der Photographie bezeichnet. Unter den bisherigen Preisträgern befinden sich beispielsweise Henri Cartier-Bresson, William Klein, Irving Penn, alle auch DGPh-Preisträger. 1995 erhielt **Robert Häusser (DGPh)**, der in Mannheim lebende Photokünstler, als erster Deutscher diesen Preis.

Die Leser der FAZ online haben entschieden: Das beste Titelphoto der Frankfurter Allgemeinen in 2009 zeigt einen „kopflosen“ Eisbären. Thema des Artikels ist der Klimawandel unter dem Titel „Jenseits von Kopenhagen“. Alle Siegerbilder der Titelwahl finden Sie unter www.faz.net.



Am Mittwoch, 17. März um 19.00 Uhr zeigt die **Alfred-Ehrhardt-Stiftung** in Berlin den Dokumentarfilm von Niels Bolbrinker „Die Natur vor uns“. Der Film zeichnet das Werk Alfred Ehrhardts an den verschiedenen Orten der Entstehung nach. Wegen beschränktem Platzkontingent bittet der Veranstalter um Voranmeldung unter 030/200 953 33. (www.alfred-ehrhhardt-stiftung.de)

In SPIEGEL online können Sie den Fortgang der Reisen von **Michael Martin (DGPh)** hautnah mit verfolgen, die ihn für sein Projekt »Planet Wüste« in den nächsten vier Jahren sowohl durch die Eiswüsten als auch in viele Trockenwüsten führen wird. Für sein neues Buch "30 Jahre Abenteuer" wurde Martin mit einem der ITB Buch Awards ausgezeichnet. Alles über seine alten und neuen Projekte finden Sie unter www.michael-martin.de

In der letzten Ausgabe der Photonews (#3) stellt **Christoph Schaden (DGPh)** den "Jungen mit dem Seitenblick" vor. Eine Begegnung mit **Stefan Thull (DGPh)** und

seiner Sammlung zur "Krawatte in der Photographie". Den Text und mehr zu Stefan Thull finden Sie unter www.stefanthull.com.

Die **Neue Schule für Photographie Berlin** bietet neue Seminare an. So von **Wolfgang Zurborn (DGPh)** mit dem Thema "Die Erfindung des Realen" und von **Stefanie Grebe (DGPh)** mit "Alles ist authentisch und alles ist inszeniert". Alle Informationen hierüber unter www.neue-schule-berlin.com.

Seit Februar 2009 forscht eine Arbeitsgruppe am Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde (ISGV) in Dresden im Rahmen des von der DFG geförderten Projekts „Das Auge des Arbeiters. Untersuchungen zur proletarischen Amateurphotographie der Weimarer Republik am Beispiel Sachsens“. Nach Abschluss des ersten Jahres sollen in einer **Arbeitstagung in Dresden** am 16. und 17. April die bisherigen Ergebnisse zur Diskussion gestellt werden. Alle weiteren Informationen unter web.isgv.de.

Die **Europäische Gesellschaft für die Geschichte der Photographie** (ESHPh) hat einen neuen Link unter "Exilfotografie" eingerichtet (www.donau-uni.ac.at), über den ein Videofilm über die österreichische Emigrationsphotographie 1920 bis 1940 abrufbereit ist.

Berufungen in die DGPh

Jeweils auf Vorschlag von zwei DGPh-Mitgliedern sind in den letzten Wochen folgende Persönlichkeiten der Photoszene vom Vorstand als Ordentliches Mitglied in die Gesellschaft berufen worden: **Susanne Albrecht**, Berlin (Galeristin), **Sebastian Bolesch**, Berlin (Photojournalist) **Daniel Roth**, Essen (Photograph und Bildredakteur), **Robert Geipel**, Oldenburg (Photodesigner), **Flo Peters**, Hamburg (Galeristin) und **Frank Silberbach**, Berlin (Photograph).